



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt

Landau in der Pfalz

am Dienstag, 06.11.2018,

Besprechungszimmer Ebenberg, Georg-Friedrich-

Dentzel-Str. 1, Zimmer 104

Beginn: 17:00

Ende: 19:00



Anwesenheitsliste

CDU

Susanne Burgdörfer

Claudia Luppert

Petra Meder

Georg Schmalz

SPD

Ralf Haug

Birgit Hoffmann

Hans Peter Thiel

stellvertretender Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Susanne Follenius-Büssow

FWG

Michael Hasenfuß

Pfeffer und Salz

Andreas Barlang

Berichterstatter

Claus Eisenstein

Vertreter der Jugendverbände

Susanne Scharhag

Christoph Seither

Vertreter für Frau Pfiester



Vertreter der Vereinigungen der freien Jugendhilfe

Silke Thomas

Vera Haug

Elisabeth Traunmüller

Sonstige

Arno Schönhöfer

Schriftführerin

Gisela Beck

Vertreter der evangelischen Kirche

Gerd Uhrig

Vertreter für Herrn Dekan Janke

Vertreter aus dem Kreis des Personals der Landauer Kindertagesstätten

Katharina Herty

Beauftragter für Jugendsachen der Polizeidirektion Landau

Thomas Effler

Vertreter für Herrn Bachmann

Entschuldigt

Vorsitzender

Thomas Hirsch

vertreten durch Herrn Thiel

CDU

Florian Feierabend



Zu dieser Sitzung war unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden.

Damit bestand folgende Tagesordnung:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Neuverpflichtung Mitglieder des Jugendhilfeausschusses
2. Einwohnerfragestunde
3. Der "Jugendscout" stellt sich vor
4. Das Stadtteilbüro Südstadt stellt seine Arbeit vor
5. Entwurf des Jugendamtes für den Haushaltsplan 2019
6. Sonstiges
 - 6.1. Neues KiTa-Gesetz



Öffentliche Sitzung



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 1. (öffentlich)

Neuverpflichtung Mitglieder des Jugendhilfeausschusses

Der stellvertretende Vorsitzende, Herr Thiel, übernimmt die Leitung der Sitzung, da Herr Hirsch verhindert ist.

Herr Thiel begrüßt die Anwesenden zur 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses.

Herr Thiel teilt mit, dass Tagesordnungspunkt 1 - Neuverpflichtung Mitglieder des Jugendhilfeausschusses - entfällt, da nur der Vorsitzende, Herr Oberbürgermeister Hirsch, Neuverpflichtungen durchführen darf.

Die vorgesehene Neuverpflichtung findet in der nächsten Jugendhilfeausschusssitzung statt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 2. (öffentlich)

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 3. (öffentlich)

Der "Jugendscout" stellt sich vor

Herr Alexander Hoff ist seit 01.07.2017 als Jugendscout bei der Stadt Landau in der Pfalz beschäftigt. Anhand einer Power-Point-Präsentation gibt er einen kurzen Überblick über sein Arbeitsfeld. Eine Ausfertigung der Präsentation wurde den Mitgliedern des JHA bereits zugesendet.

Im Anschluss an den Vortrag erkundigt sich Herr Hasenfuß, ob Herr Hoff durch seine Tätigkeit der Arbeitsagentur Arbeit wegnehme. Herr Hoff antwortet, dass dies nicht der Fall sei, vielmehr kooperiere er mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter. Die Arbeit des Jugendscouts sei eine ergänzende Hilfe für Jugendliche, die umfassendere Unterstützung benötigen.

Auf Nachfrage von Frau Thomas erläutert er, dass Kontakte zu Jugendlichen, die in Schule oder Arbeit vermittelt werden konnten, teilweise bestehen bleiben. Statistisch zählen diese Fälle aber nicht mehr mit.

Frau Follenius-Büssow äußert sich anerkennend über die Leistung von Herrn Hoff.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 4. (öffentlich)

Das Stadtteilbüro Südstadt stellt seine Arbeit vor

Die Mitarbeiter Verena Hüttmann und Andreas Karl informieren mit einer Power-Point-Präsentation über die Arbeit des Stadtteilbüros Südstadt. Eine Ausfertigung wurde den Mitgliedern des JHA bereits zugesendet.

Frau Follenius-Büssow fragt nach, ob zur Unterstützung bei der Wohnungssuche Kontakt mit dem Gebäudemanagement Landau bestehe und wundert sich, dass eine Hilfestellung bei privaten Vermietern nicht gut ankomme. Herr Karl antwortet, dass es gute Kontakte zum Gebäudemanagement Landau gebe, dort allerdings nur wenige Wohnungen zur Verfügung stehen. Private Vermieter reagieren skeptisch, wenn Mieter durch das Stadtteilbüro unterstützt werden.

Frau Follenius-Büssow fragt nach, warum nur in der Kita Lazarettgarten eine Familiensprechstunde angeboten werde. Frau Hüttmann teilt mit, dass traditionell die Kinder und Familien aus der Birnbachsiedlung und der Kita Lazarettgarten unterstützt werden. Die weiteren Kitas in der Südstadt erhalten Hilfestellung über das Angebot Kita Fam.

Frau Follenius-Büssow interessiert, ob es neben dem Projekt „Starke Jungs“ auch Angebote für die anderen Kinder gebe. Herr Karl und Frau Hüttmann antworten, dass es auch eine Mädchengruppe gebe, die Kapazitäten allerdings leider begrenzt seien.

Frau Follenius-Büssow erkundigt sich, ob es einen Leerstand bei Wohnungen der „Deutsche Wohnen“ gebe. Herr Karl bejaht dies und teilt mit, dass die „Deutsche Wohnen“ bestrebt sei, freigewordenen Wohnungen zu verkaufen.

Herr Thiel erinnert an das Stadtteilstfest Süd am 21.09.2019 und lädt alle Anwesenden herzlich ein.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 5. (öffentlich)

Entwurf des Jugendamtes für den Haushaltsplan 2019

Herr Boy, Abteilungsleiter beim Jugendamt, stellt den Mitgliedern des JHA den Entwurf des Jugendamtes für den Haushaltsplan 2019 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Eine Ausfertigung wurde den Mitgliedern bereits zugesendet.

Frau Follenius-Büssow fragt nach, was zu dem Knick der Landauer Linie auf der Grafik zum Eckwert der Hilfen zur Erziehung geführt habe. Herr Eisenstein erläutert, dass grundsätzlich schon der Wegfall weniger Fälle große Auswirkungen habe. Das Jugendamt Landau versuche durch vielfältige Präventivmaßnahmen die Erforderlichkeit von klassischen Hilfen zur Erziehung zu reduzieren.

Auf Nachfrage von Frau Meder erläutert er, dass durch niederschwellige Angebote viele Familien früher erreicht und unterstützt werden können.

Frau Follenius-Büssow interessiert, ob die abfallende Linie den Erfolg der Arbeit des Jugendamtes widerspiegele oder nur eine statistische Bereinigung darstelle. Herr Eisenstein antwortet, dass dies ein Erfolg sämtlicher beteiligter Kräfte sei.

Frau Follenius-Büssow erkundigt sich, wer die niedrigschwiligen Angebote finanziere. Herr Eisenstein teilt mit, dass dies grds. durch öffentliche Mittel geschehe.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6. (öffentlich)

Sonstiges

Herr Schönhöfer gibt bekannt, dass im Haus der Jugend vom 19.11. bis 14.12.2018 wieder die Mitmachausstellung „Haus der Sinne“ veranstaltet wird und lädt alle Anwesenden hierzu herzlich ein.

Der stellvertretende Vorsitzende Herr Thiel und Frau Follenius-Büssow äußern den Wunsch, dass zukünftig Power-Point-Präsentationen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten bereits vor den Sitzungen an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses versendet werden, um eine Vorbereitung zu ermöglichen.



Niederschrift des Tagesordnungspunktes 6.1. (öffentlich)

Neues KiTa-Gesetz

Herr Eisenstein erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation den Entwurf des neuen Kita-Zukunftsgesetzes. Das Gesetz soll nach aktuellem Stand bis Sommer 2019 beschlossen werden; die vollständige Umsetzung ist für das Jahr 2021 vorgesehen.

In der anschließenden Diskussion äußern viele Mitglieder ihre Unzufriedenheit mit den neuen Regelungen. Es werden negative Auswirkungen auf die Rahmenbedingungen und die Qualität der Arbeit in den Kindertagesstätten befürchtet. Es solle versucht werden, Nachbesserungen zu erreichen. Hierzu wird auf die Kundgebung am 22.11.2018 um 16.30 Uhr auf dem Rathausplatz verwiesen.

Herr Thiel teilt mit, dass die Kritik bei den politischen Vertretern in Landau angekommen sei.



Die Niederschrift über die 16. Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Landau in der Pfalz am 06.11.2018 umfasst 6 Teilprotokolle. Sie enthält die fortlaufend nummerierten Blätter 1 bis

Stellv. Vorsitzender

Hans Peter Thiel

Gisela Beck
Schriftführerin